

Vogel-Futterhaus aus Tetrapak

Wo kann ich das machen? Zuhause

Wie lange dauert das? ca. 30 Minuten

Worum geht's?

Vogel-Fan`s aufgepasst! Der Winter steht bald vor der Tür. Gerade dann könnt Ihr heimische Vogelarten sehr gut beobachten, indem Ihr eine eigene Futterstelle im Garten anbietet. Besonders wenn eine Schneedecke die Nahrungssuche erschwert, nehmen viele Vögel dankend eine Futterstelle an. Typischerweise wird in den kalten Monaten gefüttert, etwa von November bis Februar, da dann die Gefahr der Übertragung von Krankheiten an Futterstellen geringer ist.

Durch die Vogelfütterung könnt ihr eure Artenkenntnis trainieren, da die Vögel gut sichtbar sind und regelmäßig zum Futterhaus kommen. Sie gilt aber nicht als Artenschutz, da meist häufige Gartenvogel-Arten erreicht werden.

Wer Vögeln in seinem Garten helfen möchte, pflanzt z.B. heimische Sträucher mit Beeren, lässt verblühte Stauden über den Winter stehen und lässt „wilde Ecken“ und Totholz zu. Auch wer Insekten und ihre Larven fördert, die Nahrungsquelle aller Vögel in der Brutzeit, fördert damit die Vogelwelt. Es gilt: Vielfalt schafft Vielfalt!

Nun stellt sich aber die Frage: „Wie oder wodrin kann ich denn Vogelfutter anbieten?“. Darum geht es in diesem Tipp!

Was brauche ich dafür?

- leerer, ausgewaschener Tetrapak
- zwei Holzstöckchen
- Schnur oder Draht
- Lineal
- Schere oder Messer
- Stift
- Optional: Textilband, Stein, Farbe und Pinsel



Wie mache ich das genau?

1. Messe vom Boden des Tetrapak an den Kanten 3-4 cm nach oben und zeichne auf dieser Höhe an jeder Ecke eine Markierung.
2. Auf der Höhe der Markierungen schneidest du das Tetrapak 2-3cm in jede Richtung horizontal ein. Somit solltest du an jeder Ecke einen Schlitz haben, den du nun nach innen eindrückst.
3. Optional kannst du die Schnittkanten der Löcher mit Textilband abkleben, damit kein Mikroplastik freigesetzt werden kann.
4. Piekse ein paar kleine Löcher in den Boden des Tetrapaks, damit bei Regen eingedrungenes Wasser abfließen kann.
5. Unterhalb der Futteröffnungen wird nun auf jeder Seite des Kartons ein Loch geschnitten, durch das die Stöckchen durchgesteckt werden. Hierdurch haben die Vögel einen Landeplatz am Futterhaus.
6. Zum Schluss werden oben am Karton auf zwei gegenüberliegenden Seiten Löcher für die Schnur eingeschnitten. Daran wird das Futterhaus aufgehängt.
7. Wer es bunt mag, kann das Häuschen noch anmalen, z.B. mit Acrylfarben.
8. Jetzt das Futterhaus mit Bio-Vogelfutter auffüllen und fertig ist der Vogel-Imbiss! Für die Stabilität kann auch noch ein Stein als Gewicht in das Futterhaus gelegt werden.



Wichtig: Auch Vogelfutter muss irgendwo produziert werden. In der Bio-Landwirtschaft werden keine chemischen Pestizide und Düngemittel verwendet, sodass Vögel auch im Anbaugebiet eine größere Chance auf einen vielfältigen Lebensraum und ausreichend Nahrung haben. Leider gibt es Bio-Vogelfutter noch viel zu selten in den Geschäften. Nachfragen hilft! Als Basis-Futter bieten sich Sonnenblumenkerne oder Futtermischungen ohne Ambrosia an.

Viel Spaß beim Basteln und Beobachten!

Euer NABU-Münsterland-Team

November 2022

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die [17 Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger*innen. Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.



Der Tipp **Vogel-Futterhaus aus Tetrapak** trägt bei zu

Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion und **Ziel 15: Leben an Land**. Viele Vögel sind Indikatoren für Arten- und Strukturvielfalt. Wer Arten beobachtet und unterscheiden kann, bekommt auch einen Blick für ihre verschiedenen Lebensräume.



Man kann nur schützen, was man kennt! Wer außerdem ein Vogelhaus aus „Müll“ wie leeren Tetrapaks upcycelt und keines kauft, das neu hergestellt werden musste, lernt bzw. zeigt Verantwortung für Umwelt und Ressourcen.

Quelle: <https://17ziele.de>

Fotos: A. Pruhs

Weitere Infos und Ideen:

[NABU-Tipps zur Vogelfütterung](#)

Weitere Umweltheld*innen-Tipps für Vogel-Fans: [Futterglocke für Vögel](#) und [Vogel-Memory](#)



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

